

# FILMHAUS 5/16

Königstraße 93 · 90402 Nürnberg  
filmhaus.nuernberg.de · T: 2317340

NÜRNBERG

Filmhaus Nürnberg

## HOMMAGE AN CLAUDIA CARDINALE

ZWEI TAGE UND ZWEI NÄCHTE

### Nürnberg-Premieren

**CHEVALIER** griechische Tragikomödie  
**NO LAND'S SONG** eine Komponistin  
im Iran, kraftvoll und mitreißend  
**RABBI WOLFF** der ungewöhnlichste  
Rabbiner der Welt  
**HAPPY HOUR** Glücksfall unter den  
Buddy-Movies  
**PARCHIM INTERNATIONAL**  
Globalisierter Provinzflughafen  
**PETTING ZOO** starkes und sensibles  
Porträt einer jungen Frau in Texas

### Weitere Highlights

**CHAMISSOS SCHATTEN**  
Ulrike Ottingers Meisterwerk  
**FILMLAND POLEN**  
**POLNISCHE FILMWOCH**  
**TALKING ABOUT BORDERS**  
**AUTORENSTIPENDIUM**  
Lesung und Film  
**LITTLE BIG FILMS #3**  
ausgezeichnete Kinderfilmtage

### Stummfilm des Monats

**KARL VALENTIN, DER SONDERLING**  
Musikbegleitung: Hildegard Pohl  
(Flügel), Yogo Pausch (Perkussion)

### AUTORENSTIPENDIUM

#### SZENISCHE LESUNG NÜRNBERGER AUTORENSTIPENDIUM DREHBUCH

Die Stadt Nürnberg und der Bayerische Rundfunk haben für das Nürnberger Autorenstipendium im vergangenen Jahr 74 Drehbuchideen für einen abendfüllenden Kino- oder TV-Film zum Thema „online – offline“ (90 Min.) erhalten. Gemeinsam mit ihren Tutoren haben die fünf Stipendiaten in den letzten Monaten ihre Drehbücher entwickelt. Verfolgen Sie die Entwicklung eines Drehbuchs von der Idee bis zur ersten Buchfassung und nehmen Sie am ansonsten eher einsamen Schreibprozess teil. Lernen Sie die Drehbuchschreibenden und ihre Tutor\_innen kennen. Schauspieler\_innen vom Theater-Jugendclub des Staatstheaters Nürnberg stellen unter der Regie von Rachel Roudyani in szenischer Lesung Auszüge aus den Drehbüchern vor. [www.autorenstipendium.nuernberg.de](http://www.autorenstipendium.nuernberg.de)

**Fr., 13.5. um 19 Uhr, Eintritt frei**



### DOK.TOUR ZU GAST

Das 31. DOK.fest – Internationales Dokumentarfilmfestival München – hat auch dieses Jahr ein kleines Paket aus vier unterschiedlichen Filmen des aktuellen Festival-Programms geschnürt und schickt es auf eine bayernweite Reise. Parallel zum DOK.fest (5. bis 15. Mai) gastiert die DOK.tour auch im Filmhaus und präsentiert eine Bandbreite des dokumentarischen Arbeitens.

In Kooperation mit DOK.fest München.  
Unser Dank gilt Ludwig Sporrer.

**DOK.fest**  
MÜNCHEN

#### CAFÉ WALDLUFT

Deutschland 2015, 79 Min., DCP, FSK: ab 12, arab./engl./dt. OmU, Regie: Matthias Koßmehl

„Wen Gott lieb hat, den lässt er fallen in dieses Land“ – die Aufschrift auf der Holztafel zu Beginn des Films ist Programm: Imposant erhebt sich der Watzmann vor dem Café Waldluft. Nur sind heute kaum noch Touristen zu Gast, sondern Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan und Sierra Leone. Um die jungen Männer kümmert sich „Mama“ Flora, eine gestandene Wirtin, pragmatisch wie gottergeben. Heimat und Fremde, Freude und Verzweiflung liegen in diesem preisgekrönten Film eng zusammen, der nichts beschönigt, dafür zeigt, wie gelungene Integration funktionieren kann.

**Do., 5.5. um 19.30 Uhr**

#### DÜGÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH

Deutschland 2015, 88 Min., DCP, FSK: ab 0, türk./dt. OmU, Regie: Marcel Kolvenbach, Ayşe Kalmaz

Duisburg-Marxloh nach dem Strukturwandel: Aus dem ehemaligen Stahlindustrie-Arbeiterviertel wurde das Mekka der deutsch-türkischen Hochzeitsindustrie. Alles dreht sich nun um das Geschäft mit der Liebe. DÜGÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH liefert uns einen intimen Einblick in die Gefühlswelt junger Paare und ihrer Familien und offenbart die zentrale Bedeutung der pompösen Hochzeitsfeiern für das kulturelle Selbstverständnis und



Zusammengehörigkeitsgefühl. Denn ohne Hochzeit ist alles nichts.  
**Fr., 6.5. um 19.30 Uhr**

#### HOLZ ERDE FLEISCH

Österreich 2016, 92 Min., DCP, FSK: k.A., Regie: Sigmund Steiner

Filmemacher Sigmund Steiner – selbst Bauernsohn – porträtiert in seinem essayistischen Dokumentarfilm drei Bauern bei der Arbeit im Wald, auf dem Feld und auf der Alm. Eine Frage bestimmt alles: Werden ihre Kinder eines Tages ihren Besitz übernehmen oder stirbt der Bauernberuf mit ihnen aus? Und wieso haben sie sich einst entschieden, die Arbeit ihrer Väter fortzuführen? HOLZ ERDE FLEISCH ist Steiners Langfilmdebüt, für das er den Großen Diagonale-Preis für den besten österreichischen Dokumentarfilm gewann.

**Mo., 9.5. um 20.15 Uhr**

#### VOM LIEBEN UND STERBEN

Deutschland 2016, 84 Min., DCP, FSK: k.A., Regie: Katrin Nemeč

Ein Unfall reißt Robert Wolf, den Gitarristen von Quadro Nuevo, aus dem Leben. Während seine Frau mit bedingungsloser Liebe die gemeinsame Zukunft plant, trifft er, vom Hals ab gelähmt, die Entscheidung, sein Leben zu beenden. Sechs Jahre lang gibt das Paar mit völliger Offenheit Einblick in seinen Gefühlskampf. Am Ende stehen sich eine junge Frau, die so vieles vom Leben will, und ihr Mann, der mit dem Leben abgeschlossen hat, gegenüber.

**Di., 10.5. um 20.15 Uhr**  
zu Gast: Katrin Nemeč (Regisseurin, angefragt)



### WAŁESA, MANN DER HOFFNUNG

**WAŁESA, CZŁOWIEK Z NADZIEI**, Polen 2013, 119 Min., DCP, FSK: k.A., poln. OmU, Regie: Andrzej Wajda, mit: Robert Więckiewicz, Agnieszka Grochowska, Maria Rosaria Omaggio u.a.

Lech Wałęsa, der einstige legendäre Anführer der Gewerkschaft Solidarność, wird derzeit mit populistischen Spitzelvorwürfen attackiert, die von der aktuellen rechtskonservativen polnischen Regierung in Polen noch zusätzlich geschürt werden. Der berühmte polnische Regisseur Andrzej Wajda schuf drei Jahre vorher ein

beeindruckendes Porträt über Wałęsa, das einen umfassenderen Einblick in seine Person gewährt, als es die derzeitigen einseitigen Kampagnen ermöglichen.

**So., 8.5. um 18.45 Uhr**

Die zweite Sondervorstellung bildet gleichzeitig den Auftakt der Filmreihe zu:  
**TALKING ABOUT BORDERS**

Vom 23. bis 26. Juni ist das Nürnberger Staatstheater Spielort des internationalen Dramenwettbewerbs und Theaterfestivals TALKING ABOUT BORDERS, das sich jedes Jahr einem neuen Partnerland widmet – in diesem Jahr Polen. Erstmals präsentiert das Festival nun in Kooperation mit dem Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF) eine Filmreihe, die sich der

politisch-gesellschaftlichen Situation in unserem Nachbarland widmet und mit fünf preisgekrönten Filmen im Mai und Juni auf das Festival hinführen wird.

Im Mai werden die ersten beiden Filme der Reihe präsentiert: Der Dokumentarfilm **CALL ME MARIANNA** am **Mi., 11.5. um 20.15 Uhr** (PL 2015, 75 Min., OmU, Regie: Karolina Bielawska) porträtiert einfühlsam das Schicksal einer Transsexuellen. Dariusz Gajewskis Spielfilm **STRANGE HEAVEN** am **Mi., 25.5. um 19.15 Uhr** (OBCE NIEBO, PL 2015, 98 Min., OmU) dagegen folgt einer jungen polnischen Familie, die nach Schweden ausgewandert und in der Fremde fast ihr Kind verliert.

Weitere Infos unter [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de) und in der Juni-Ausgabe des Filmhausprogramms.



## HOMMAGE AN CLAUDIA CARDINALE

Claudia Cardinale war in den 60er und 70er Jahren eine der herausragenden Schauspielerinnen des italienischen Kinos und der Inbegriff mediterraner Schönheit. Sie hat bis heute in mehr als 100 internationalen Produktionen ihre Vielseitigkeit bewiesen und durch die Darstellung von Huren und Prinzessinnen, ungeschminkten Verliererinnen und dominanten Verführerinnen unterschiedlichste Weiblichkeitsbilder eigenwillig verkörpert.

Geboren wurde Claude Joséphine Rose Cardinale als Tochter sizilianischer Einwanderer 1938 in Tunis. Neben dem sizilianischen Dialekt ihrer Eltern wurde in dem damaligen französischen Protektorat Tunesien Französisch und Arabisch gesprochen. Italienisch lernte Claudia Cardinale erst, als sich Ende der 50er Jahre eine Schauspielkarriere im italienischen Film abzeichnete. 1957 war sie zur schönsten Italienerin von Tunis gewählt worden und hatte als 1. Preis eine Reise zu den Filmfestspielen von Venedig gewonnen – eine Reise, die ihr Leben verändern sollte. Sie wurde von dem Produzenten Franco Cistaldi entdeckt und nahm in Rom ein Studium am Centro Sperimentale di Cinematografia auf. Der mit Cistaldi eingegangene Vertrag griff weit in das Privatleben Claudia Cardinales ein. So wurde ihr nicht nur untersagt, zuzunehmen oder ihre Frisur zu ändern, sie wurde ebenfalls verpflichtet, die Existenz ihres Sohnes geheim zu halten, den sie mit 17 als Folge einer Vergewaltigung zur Welt gebracht hatte.

Ab 1958 wirkte Claudia Cardinale in zahlreichen italienischen Filmen mit, 1960 mit einer

kleinen Rolle in ROCCO UND SEINE BRÜDER erstmalig unter der Regie von Luchino Visconti, mit dem sie insgesamt vier Mal zusammenarbeitete. Die Darstellung der Titelfigur in DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK von Valerio Zurlini geriet 1961 mit einer eindrücklichen Mischung aus Sinnlichkeit und vitaler Spontaneität, gepaart mit einem Hauch Melancholie zu einem außergewöhnlichen Frauenporträt im sich wandelnden italienischen Kino der frühen 60er Jahre. Ein Jahr später gelang ihr neben Jean-Paul Belmondo in dem französischen Mantel-und-Degen-Abenteuerfilm CARTOUCHE, DER BANDIT als Zigeunerin Vénus der erste internationale Erfolg. Der große Durchbruch zum internationalen Star folgte im Jahr darauf mit drei Filmen, die heute in keinem Filmlexikon fehlen: ACHEINHALB von Federico Fellini, DER LEOPARD von Luchino Visconti und Blake Edwards’ DER ROSAROTE PANTHER. Die Regisseure und Schauspielkollegen gerieten ins Schwärmen: „eine Magierin“ (Federico Fellini), „die einzig normale Künstlerin, die ich im Milieu der Neurotiker und Hysteriker kenne“ (Marcello Mastroianni), „jedermann glaubt, dass Claudia Cardinale ein gutaussehendes Kätzchen ist, das ausgestreckt auf der Couch liegt und darauf wartet, gestreichelt zu werden. Aber ich sage Ihnen, dieses Kätzchen ist im Begriff, eine Tigerin zu werden, die früher oder später ihren Bändiger zerreißen wird“ (Luchino Visconti).

Passend zu Viscontis Bild wird Claudia Cardinales dunkle, heisere Stimme nun nicht mehr, wie in ihren italienischen Filmen der späten 50er und frühen 60er Jahre, synchronisiert. Auch in den

USA war man auf Claudia Cardinale aufmerksam geworden, das „Life“-Magazin beschrieb den „Cardinale-Appeal“ als eine „Mischung aus solider Einfachheit und strahlender Sinnlichkeit, die Männer auf der ganzen Welt dazu bringt, sie sich als aufregende Geliebte ebenso vorzustellen wie als treusorgendes Eheweib“; in Hollywood drehte sie u.a. an der Seite von John Wayne, Rita Hayworth, Rock Hudson und Tony Curtis. Doch die Rollen in den europäischen Produktionen blieben die bedeutenderen. 1968 spielte sie in Sergio Leones SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD die einzige Frau in einer reinen Männerwelt. Der Film wurde einer ihrer größten Erfolge, markiert aber auch den Scheitelpunkt in der Karriere der gerade 30-Jährigen – ähnlichen Erfolg sollte sie nie wieder haben. Wie bedauerlicherweise bei vielen besonders attraktiven Schauspielerinnen, nahmen auch im Fall von Claudia Cardinale die interessanten Rollenangebote mit zunehmendem Alter ab.

Der Schwerpunkt der Filmauswahl unserer Hommage liegt daher auf den 60er Jahren. Mit einer Ausnahme: Als Nürnberg-Premiere zeigen wir Manoel de Oliveiras letzten Spielfilm aus dem Jahr 2012. Ein würdiges Alterswerk – des Regisseurs, ebenso wie der Hauptdarsteller\_innen.

Eine Kooperation mit dem Istituto Luce – Cinecittà, Rom.



### DIE GEFÜRCHTETEN VIER

**THE PROFESSIONALS**, USA 1966, 117 Min., Blu-ray, FSK: ab 16, engl./span. OmU, Regie: Richard Brooks, mit: Burt Lancaster, Lee Marvin, Robert Ryan, Woody Strode, Jack Palance, Claudia Cardinale, Ralph Bellamy u.a.

Der texanische Millionär Grant engagiert 1917 vier gut bezahlte „Professionals“ – ein Sprengstoffspezialist, ein Scharfschütze, ein Pferdeexperte und ein Bogenschütze –, seine vom mexikanischen Banditen Raza verschleppte Frau Maria zurückzubringen. Als die Söldner, von denen zwei früher für die mexikanische Revolution gekämpft haben, Raza in Mexikos Bergen aufspüren, stellen sie fest, dass ihnen ihr Auftraggeber nicht die Wahrheit gesagt hat. Bei dem „Banditen“ Raza handelt es sich um einen Revolutionär und Maria wurde nicht gegen ihren Willen entführt, sondern lebt freiwillig an seiner Seite.

DIE GEFÜRCHTETEN VIER war einer der ersten Hollywoodfilme, der kritisch zum amerikanischen Engagement in Vietnam Stellung nahm. Die Parallelen zwischen den mexikanischen und vietnamesischen „Banditen“ waren für Zeitgenossen der 60er Jahre unübersehbar.

**Mi., 4.5., Fr., 6.5. & Sa., 28.5.**

### CARTOUCHE, DER BANDIT

**CARTOUCHE**, Frankreich/Italien 1962, 114 Min., 35 mm, FSK: ab 12, DF, Regie: Philippe de Broca, mit: Jean-Paul Belmondo, Claudia Cardinale, Jess Hahn, Marcel Dalio, Jean Rochefort, Odile Versois u.a.

Im Frankreich des 18. Jahrhunderts gerät der Taschendieb Dominique in einen Konflikt mit dem Bandenchef Malichot. Nach einem kurzen Abstecher zum Militär kehrt Dominique, der sich fortan Cartouche nennt, nach Paris zurück und setzt sich an die Spitze von Malichots Bande. Weil er nur Reiche beraubt und einen Teil der Beute an die Armen verteilen lässt, gewinnt er die Sympathien der Bevölkerung und die Liebe der Zigeunerin Vénus. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms will Cartouche entgegen aller Vernunft die Frau seines größten Widersachers, des verhassten Polizeipräsidenten de Ferrussac, erobern.

Frei nach dem historischen Vorbild, einem populären Räuber des frühen 18. Jahrhunderts, eine Art französischer Robin Hood, inszenierte Philippe de Broca in farbenprächtigem Cinemascope einen kraftvollen, verwegenen comicartigen Abenteuerfilm mit Claudia Cardinale in einer ihrer schönsten Rollen.

**Do., 5.5. & So., 8.5.**

### UNTER GLATTER HAUT

**UN MALEDETTO IMBROGLIO**, Italien 1959, 115 Min., 35 mm, FSK: ab 16, ital. OmEU, Regie: Pietro Germi, mit: Pietro Germi, Claudia Cardinale, Franco Fabrizi, Nino Castelnuovo u.a.

Ein maskierter Räuber stiehlt aus der Wohnung des Commendatore Anzaloni wertvollen Schmuck. Kurz darauf wird im gleichen Haus die schöne Liliana Banducci ermordet. Der mit der Aufklärung der Verbrechen beauftragte römische Kommissar Ingravallo stößt unter der glatten bürgerlichen Oberfläche auf ein Labyrinth aus suspekten Überfällen, geänderten Testamenten, exzessiv passenden Alibis und verräterischen Briefen.

UNTER GLATTER HAUT zählt zu den großen Erfolgen des italienischen Kriminalfilms und zeigt Claudia Cardinale in ihrer ersten größeren Rolle. Wir zeigen die ungekürzte Originalfassung einer Kopie des *Istituto Luce – Cinecittà*, Rom.

**Do., 12.5. & Sa., 21.5.**



### DER ROSAROTE PANTHER

**THE PINK PANTHER**, USA 1963, 115 Min., Blu-ray, FSK: ab 12, engl./ital. OmU, Regie: Blake Edwards, mit: David Niven, Peter Sellers, Capucine, Claudia Cardinale u.a.

Claudia Cardinale macht als Prinzessin Dahla, Tochter eines Maharadschas und Besitzerin des sagenhaften Diamanten „Der rosarote Panther“, im exklusiven Wintersportort Cortina d’Ampezzo Skiurlaub. Ebenfalls anwesend sind Sir Charles Lytton, beliebtes Mitglied der High Society und raffinierter Juwelendieb, sowie der aus Paris angereiste Inspektor Clouseau, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, den legendären Meisterdieb zu enttarnen und ins Gefängnis zu bringen. Er ahnt nicht, dass seine Frau Simone ein Verhältnis mit Lytton hat, wodurch dieser über alle Schritte des unbeholfenen Inspektors informiert ist.

**Do., 28.4., Sa., 30.4., Mo., 2.5. & So., 15.5.**

### GEBO AND THE SHADOW

**O GEBO E A SOMBRA**, Frankreich/Portugal 2012, 95 Min., DCP, FSK: k.A., franz. OmEU, Regie: Manoel de Oliveira, mit: Michael Lonsdale, Claudia Cardinale, Jeanne Moreau, Leonor Silveira, Ricardo Trêpa u.a.

Im Portugal des ausgehenden 19. Jahrhunderts geht der Buchhalter Gebo trotz seines hohen Alters redlich seiner Arbeit nach. Mit seiner Frau und seiner Schwiegertochter lebt er in einfachen, von Mangel gekennzeichneten Verhältnissen. Das karge Dasein der Familie wird zusätzlich vom Verschwinden des einzigen Sohns João vor acht Jahren verschattet. Um seine Frau nicht noch mehr zu entmutigen, erfindet Gebo Nachrichten von João. Als eines Tages unverhofft der verlorene Sohn in der Tür steht, ist die Freude nur von kurzer Dauer. Im Angesicht der Armut der Eltern fällt João eine Entscheidung, die für die ganze Familie schwerwiegende Folgen haben wird.

Manoel de Oliveira drehte seinen letzten Spielfilm im biblischen Alter von 103 Jahren mit Claudia Cardinale und Jeanne Moreau, die 50 Jahre zuvor zu den attraktivsten der Filmwelt zählten und sich im hohen Alter nicht scheuen, ungeliftet vor der Kamera zu agieren. GEBO AND THE SHADOW, eine Adaption des Theaterstücks von Raul Brandão aus dem Jahr 1923, ist ein Kammerspiel über das Warten, über die Zeit und den Raum; von Kameramann Renato Berta mit einer Lichtsetzung aufgenommen, die an die Gemälde alter Meister erinnert.

**Fr., 29.4. & So., 1.5.**

### DAS HAUS IN DER VIA ROMA

**LA VIACCIA**, Italien/Frankreich 1961, 100 Min., 35 mm, FSK: ab 12, ital. OmEU, Regie: Mauro Bolognini, mit: Jean-Paul Belmondo, Claudia Cardinale, Pietro Germi u.a.

1885 in der Toskana. Weil ihr Bauernhof nicht genug abwirft, schickt die bitterarme Familie ihren Sohn Amerigo nach Florenz, um in der Weinhandlung des Onkels zu arbeiten. Dort wird er jedoch nur als billige Arbeitskraft ausgenutzt. Um sich trotz des vorenthaltenen Lohns die Prostituierte Bianca leisten zu können, bedient sich Amerigo in der Kasse. Er wird vom Onkel erwischt, fällt bei der Familie in Ungnade und arbeitet fortan als Rauschschmeißer im Bordell. Doch die Liebe zu Bianca steht unter keinem guten Stern.

Mauro Bolognini, mit dem Claudia Cardinale insgesamt vier Filme drehte, wurde vor allem durch seine Literaturadaptionen bedeutender



italienischer Nachkriegsliteratur, unter anderem von Pier Paolo Pasolini und Alberto Moravia, bekannt, die häufig den Gegensatz von Arm und Reich thematisieren. DAS HAUS IN DER VIA ROMA verbindet Milieustudie und Sozialdrama mit einer *Amour fou*. Ein Jahr vor dem bahnbrechenden CARTOUCHE, DER BANDIT, hat die Liebe zwischen Claudia Cardinale und Jean-Paul Belmondo auch in ihrem ersten gemeinsamen Film fatale Folgen.

Wir zeigen die ungekürzte Originalfassung einer Kopie des *Istituto Luce – Cinecittà*, Rom.

**So., 1.5. & Di., 3.5.**

## PROGRAMM MAI

|   |  |
|---|--|
| <b>DONNERSTAG 28.4.</b><br>* 18.45 Claudia Cardinale<br>19.00 Erstaufführung<br>20.45 Erstaufführung<br>* 21.15 Kommkino e.V.   | <b>DER ROSAROTE PANTHER</b> OmU<br><b>NO LAND’S SONG</b> OmU<br><b>CHEVALIER</b> OmU<br><b>DER MANN, DER VOM HIMMEL FIEL</b> DF  |
| <b>FREITAG 29.4.</b><br>15.00 Kinderkino<br>* 16.00 Erstaufführung  | <b>ZOOMANIA</b> ab 6<br><b>CHAMISSOS SCHATTEN KAPITEL 2 // TEIL 1: TSCHUKOTKA UND DIE WRANGELINSEL</b> OmU<br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>GEBO AND THE SHADOW</b> OmeU<br><b>CHEVALIER</b><br><b>BEGIERDE</b> DF  |
| <b>SAMSTAG 30.4.</b><br>15.00 Kinderkino<br>17.00 Erstaufführung<br>* 18.45 Erstaufführung<br>19.00 Erstaufführung<br>20.45 Claudia Cardinale<br>* 21.15 Kommkino e.V.  | <b>ZOOMANIA</b> ab 6<br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>CHEVALIER</b><br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>DER ROSAROTE PANTHER</b><br><b>FURYO</b> DF   |
| <b>SONNTAG 1.5.</b><br>* 11.00 Erstaufführung   | <b>CHAMISSOS SCHATTEN KAPITEL 2 // TEIL 2: TSCHUKOTKA UND DIE WRANGELINSEL</b> OmU<br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>ZOOMANIA</b> ab 6<br><b>DAS HAUS IN DER VIA ROMA</b> OmeU<br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>GEBO AND THE SHADOW</b><br><b>CHEVALIER</b>   |
| 11.30 Erstaufführung<br>15.00 Kinderkino<br>17.00 Claudia Cardinale<br>19.00 Erstaufführung<br>* 19.30 Claudia Cardinale<br>20.45 Erstaufführung  | <b>DER ROSAROTE PANTHER</b><br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>CHEVALIER</b><br><b>DEUTSCHE SEELEN – LEBEN NACH DER COLONIA DIGNIDAD</b>   |
| <b>MONTAG 2.5.</b><br>* 18.45 Claudia Cardinale<br>19.00 Erstaufführung<br>20.45 Erstaufführung<br>* 21.15 Kommkino e.V.  | <b>CHAMISSOS SCHATTEN KAPITEL 3: KAMTSCHATKA UND DIE BERINGINSEL</b> OmU<br><b>CHEVALIER</b><br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>DAS HAUS IN DER VIA ROMA</b><br><b>ZELLULOID SNEAK</b>   |
| <b>DIENSTAG 3.5.</b><br>17.00 Erstaufführung  | <b>CHAMISSOS SCHATTEN KAPITEL 3: KAMTSCHATKA UND DIE BERINGINSEL</b> OmU<br><b>CHEVALIER</b><br><b>NO LAND’S SONG</b><br><b>DAS HAUS IN DER VIA ROMA</b><br><b>ZELLULOID SNEAK</b>   |
| * 17.30 Erstaufführung<br>* 19.30 Erstaufführung<br>20.15 Claudia Cardinale<br>* 21.15 Kommkino e.V.  | <b>MITTWOCH 4.5.</b><br>11.00 Preview<br>* 18.45 Claudia Cardinale<br>19.00 Erstaufführung<br>20.45 Erstaufführung<br>* 21.15 Kommkino e.V.  |
| <b>DONNERSTAG 5.5.</b><br>16.45 Claudia Cardinale<br>* 17.45 Erstaufführung<br>19.00 Kurdische Kulturtage<br>* 19.30 DOK.tour 2016<br>21.15 Erstaufführung<br>* 21.15 Kommkino e.V.   | <b>CARTOUCHE, DER BANDIT</b> DF<br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>HALBMOND</b> OmU<br><b>CAFÉ WALDLUFT</b> OmU<br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>NIGHTSESSION</b>  |
| <b>FREITAG 6.5.</b><br>15.00 3. Little Big Films<br>17.00 3. Little Big Films<br>* 17.45 Erstaufführung<br>19.00 Claudia Cardinale<br>* 19.30 DOK.tour 2016<br>21.15 Erstaufführung<br>* 21.15 Kommkino e.V.  | <b>LITTLE GANGSTER</b> ab 6<br><b>DIE BAUMHAUSKÖNIGE</b> ab 9<br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>DIE GEFÜRCHTETEN VIER</b><br><b>DÜĞÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH</b> OmU<br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>ANALOGER FILMABEND AUF 16 MM</b>   |
| <b>SAMSTAG 7.5.</b><br>11.00 3. Little Big Films  | <b>MOLLY MONSTER</b> ab 5<br><b>Zu Gast: Gerrit Schmidt-Foß (Synchronstimme von Edison)</b><br><b>ZUGVÖGEL</b> ab 8<br><b>Zu Gast: Léa Warny (SchauspielerIn)</b><br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>MIKRO &amp; SPRIT</b> ab 10  |
| 15.00 3. Little Big Films   | <b>RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN</b> ab 6<br><b>Zu Gast: Anton Petzold (Schauspieler)</b><br><b>ENMAL MOND UND ZURÜCK</b> ab 8<br><b>ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS</b> ab 8<br><b>PREISVERLEIHUNG &amp; WIEDERHOLUNG PREISTRÄGERFILM</b><br><b>WALESA, MANN AUS DER HOFFNUNG</b> OmU<br><b>CARTOUCHE, DER BANDIT</b><br><b>RABBI WOLFF</b> |
| * 17.00 Erstaufführung<br>17.15 3. Little Big Films   | <b>RABBI WOLFF</b><br><b>DAS BRANDNEUE TESTAMENT</b> OmU<br><b>HOLZ ERDE FLEISCH</b><br><b>SÜDSTADTGEFLÜSTER</b>   |
| <b>SONNTAG 8.5.</b><br>11.00 3. Little Big Films  | <b>RABBI WOLFF</b><br><b>DAS BRANDNEUE TESTAMENT</b> OmU<br><b>VOM LIEBEN UND STERBEN</b><br><b>Zu Gast: Katrin Nemec (Regisseurin, angefragt)</b><br><b>17. TUESDAY TRASH NIGHT: LASS JUCKEN, KUMPEL</b>  |
| 13.15 3. Little Big Films<br>15.00 3. Little Big Films<br>17.00 3. Little Big Films   | <b>HAPPY HOUR</b><br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>DAS BRANDNEUE TESTAMENT</b><br><b>CALL ME MARIANNA</b> OmeU  |
| * 18.45 11. Polnische Filmwoche<br>19.30 Claudia Cardinale<br>* 21.00 Erstaufführung  | <b>REMAKE, REMIX, RIP-OFF: ABOUT COPY CULTURE &amp; TURKISH POP CINEMA</b> OmU   |
| <b>MONTAG 9.5.</b><br>18.30 Erstaufführung<br>* 19.00 Cinéma français<br>20.15 DOK.tour 2016<br>* 21.15 Kommkino e.V.   | <b>RABBI WOLFF</b><br><b>HAPPY HOUR</b><br><b>UNTER GLATTER HAUT</b> OmeU<br><b>DER MANN MIT DER KAMERA</b><br><b>Musikbegleitung: The Art-Of-Improvisation Ensemble</b><br><b>PUMA-MAN</b> DF<br><b>FANTASY MISSION FORCE</b> DF  |
| <b>DIENSTAG 10.5.</b><br>18.30 Erstaufführung<br>* 19.00 Cinéma français<br>20.15 DOK.tour 2016   | <b>THE PIRATE MOVIE OF DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> ab 5<br><b>SAMTPOFÖTCHEN – DIE KUNG-FU-KATZE VON CHINATOWN</b> DF<br><b>DIE ENGEL VON ST. PAULI</b> DF<br><b>RABBI WOLFF</b><br><b>„ONLINE – OFFLINE“ – SZENISCHE DREHBUCHLESUNG NÜRNBERGER AUTORENSTIPENDIUM</b><br><b>HAPPY HOUR</b><br><b>HAPPY HOUR</b>                                      |
| * 21.15 Kommkino e.V.   |  |
| <b>MITTWOCH 11.5.</b><br>11.00 Preview<br>18.30 Erstaufführung<br>* 19.00 Cinéma français<br>20.15 11. Polnische Filmwoche<br>Talking About Borders<br>Kommkino e.V.  |  |
| <b>DONNERSTAG 12.5.</b><br>18.30 Erstaufführung<br>* 19.15 Erstaufführung<br>20.15 Claudia Cardinale<br>° 20.30 Stummfilm mit Live-Musik<br>Ort: Werkstatt 141<br>* 21.15 B-Film Basterds 2016<br>* 23.15 B-Film Basterds 2016  |  |
| <b>FREITAG 13.5.</b><br>* 13.00 B-Film Basterds 2016<br>15.00 Kinderkino<br>* 15.00 B-Film Basterds 2016  |  |
| * 17.00 B-Film Basterds 2016<br>17.00 Erstaufführung<br>19.00 Nürnberger Autorenstipendium  |  |
| * 19.15 Erstaufführung<br>21.15 Erstaufführung  |  |
| <b>Eintritt: 7 € • Mit Filmhaus-Freunde-Karte (18 €/Jahr) oder NürnbergPass: 4,50 €</b><br><b>Stummfilm mit Piano 9 € • Gruppen ab 10 Personen 4,60 € • Kinder-Kino 3,50 €</b>  |  |
| IMPRESSUM: Filmhaus Nürnberg • Königstraße 93 • 90402 Nürnberg • Tel. (0911) 2 31-58 23 Fax 2 31-83 3<br>Redaktion: Stephan Grosse-Grollmann, Christiane Schleiendl, Hans-Joachim Fetzer, Mikosch Horn, M<br>Filmbüro Franken Tel. 660 3709 • NIHRFF – Int. Filmtage der Menschenrechte Tel. 231 8329 • Medienladen |  |



|                         |                                       |   |
|-------------------------|---------------------------------------|---|
| * 21.15                 | B-Film Basterds 2016<br>Kommkino e.V. | <b>CHRISTIAN KESSLER: DER SCHMELZMANN IN DER LEICHENMÜHLE ÜBERRASCHUNGS-TRASHFILM</b>   |
| * 00.30                 | B-Film Basterds 2016                  |   |
| <b>SAMSTAG 14.5.</b>    |                                       |   |
| * 13.00                 | B-Film Basterds 2016<br>Kinderkino    | <b>CHAMPIONS OF JUSTICE</b> OmeU<br><b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> ab 5  |
| * 15.00                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>OBLIVION – ALIEN DESPERADOS</b> DF   |
| * 17.00                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 17.00                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>DIE BMX-BANDE</b> DF   |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 20.15                 | Claudia Cardinale                     | <b>DER LEOPARD</b> OmU  |
| * 21.15                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>THE RIFFS II – FLUCHT AUS DER BRONX</b> DF   |
| * 23.15                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>CICCIOLINA'S SEX-POLITIK</b> DF  |
| <b>SONNTAG 15.5.</b>    |                                       |   |
| * 13.00                 | B-Film Basterds 2016<br>Kinderkino    | <b>ICH SPÜRE DEINE HAUT</b><br><b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> ab 5   |
| * 15.00                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>ZACHARIAH</b> OF   |
| * 17.00                 | B-Film Basterds 2016                  | <b>REVENGE OF THE ALLIGATOR LADIES</b> OmU  |
| * 18.30                 | Erstaufführung                        | <b>RABBI WOLFF</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 20.15                 | Claudia Cardinale                     | <b>DER ROSAROTE PANTHER</b>   |
| <b>MONTAG 16.5.</b>     |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> ab 5  |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>RABBI WOLFF</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>DER LEOPARD</b>  |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>REMAKE, REMIX, RIP-OFF: ABOUT COPY CULTURE &amp; TURKISH POP CINEMA</b>  |
| <b>DIENSTAG 17.5.</b>   |                                       |   |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>RABBI WOLFF</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>ZWEI TAGE UND ZWEI NÄCHTE</b> DF   |
| * 21.15                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| <b>MITTWOCH 18.5.</b>   |                                       |   |
| 11.00                   | Preview                               | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>RABBI WOLFF</b>  |
| * 19.15                 | Afrikanische Kinowelten               | <b>DIE SIRENE VON FASO FANI</b> OmU   |
|                         |                                       | <b>Einführung: Irit Holzheimer, Matthias Fetzter</b>  |
|                         |                                       | <b>HAPPY HOUR</b>   |
|                         |                                       | <b>ERASERHEAD</b> OmU   |
| <b>DONNERSTAG 19.5.</b> |                                       |   |
| 19.00                   | Claudia Cardinale                     | <b>ZWEI TAGE UND ZWEI NÄCHTE</b>  |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 21.15                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>DUNE – DER WÜSTENPLANET</b> DF   |
| <b>FREITAG 20.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>DIE REISE NACH SUNDEVIT</b> ab 7   |
| 18.15                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD</b> OmU   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>BLUE VELVET</b> DF   |
| * 23.30                 | Kommkino e.V.                         | <b>WILD AT HEART</b> DF   |
| <b>SAMSTAG 21.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>DIE REISE NACH SUNDEVIT</b> ab 7   |
| 17.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 19.00                   | Claudia Cardinale                     | <b>UNTER GLATTER HAUT</b>   |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 21.15                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| <b>SONNTAG 22.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>DIE REISE NACH SUNDEVIT</b> ab 7   |
| * 17.00                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.00                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 19.30                   | Claudia Cardinale                     | <b>SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD</b>   |
| * 20.45                 | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| <b>MONTAG 23.5.</b>     |                                       |   |
| 19.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Cine en español                       | <b>FREUNDE FÜRS LEBEN</b> OmU   |
| 20.45                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>LOST HIGHWAY</b> DF  |
| <b>DIENSTAG 24.5.</b>   |                                       |   |
| 19.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Cine en español                       | <b>FREUNDE FÜRS LEBEN</b>   |
| 20.45                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>NIGHTSESSION</b>   |
| <b>MITTWOCH 25.5.</b>   |                                       |   |
| 11.00                   | Preview                               | <b>PETTING ZOO</b> OmU  |
| 19.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Talking About Borders                 | <b>STRANGE HEAVEN</b> OmeU  |
| 20.45                   | Erstaufführung                        | <b>HAPPY HOUR</b>   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>MULLHOLLAND DRIVE</b> DF   |
| <b>DONNERSTAG 26.5.</b> |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>MUMINS AN DER RIVIERA</b> ab 5   |
| * 17.00                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>ACHTEINHALB</b> OmeU   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>CHRIEG</b>   |
| <b>FREITAG 27.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>MUMINS AN DER RIVIERA</b> ab 5   |
| * 17.00                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK</b> OmeU   |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>NIGHTSESSION</b>   |
| <b>SAMSTAG 28.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>MUMINS AN DER RIVIERA</b> ab 5   |
| * 17.00                 | Claudia Cardinale                     | <b>DIE GEFÜRCHTETEN VIER</b>  |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.15                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>ACHTEINHALB</b>  |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>SÜDSTADTGEFLÜSTER</b>  |
| <b>SONNTAG 29.5.</b>    |                                       |   |
| 15.00                   | Kinderkino                            | <b>MUMINS AN DER RIVIERA</b> ab 5   |
| * 16.45                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| * 18.30                 | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| 20.00                   | Stummfilm des Monats                  | <b>KARL VALENTIN, DER SONDERLING</b><br><b>Musikbegleitung: Hildegard Pohl (Flügel), Yogo Pausch (Perkussion)</b><br><b>PETTING ZOO</b> |
| <b>MITTWOCH 1.6.</b>    |                                       |   |
| 11.00                   | Preview                               | <b>DIE PRÜFUNG</b>  |
| 19.00                   | Claudia Cardinale                     | <b>DIE NACKTEN TATSACHEN</b>  |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 21.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>CHRIEG</b>   |
| <b>DIENSTAG 31.5.</b>   |                                       |   |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK</b>  |
| <b>MONTAG 30.5.</b>     |                                       |   |
| 19.00                   | Claudia Cardinale                     | <b>DIE NACKTEN TATSACHEN</b> DF   |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 21.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>CHRIEG</b>   |
| <b>DIENSTAG 31.5.</b>   |                                       |   |
| 18.30                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 20.15                   | Claudia Cardinale                     | <b>DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK</b>  |
| <b>MITTWOCH 1.6.</b>    |                                       |   |
| 11.00                   | Preview                               | <b>DIE PRÜFUNG</b>  |
| 19.00                   | Claudia Cardinale                     | <b>DIE NACKTEN TATSACHEN</b>  |
| * 19.30                 | Erstaufführung                        | <b>PETTING ZOO</b>  |
| 21.00                   | Erstaufführung                        | <b>PARCHIM INTERNATIONAL</b>  |
| * 21.15                 | Kommkino e.V.                         | <b>CHRIEG</b>   |

## HOMMAGE AN CLAUDIA CARDINALE



DER LEOPARD

### DER LEOPARD

**IL GATTOPARDO**, Italien/Frankreich 1963, 184 Min., 35 mm, FSK: ab 12, ital./franz. OmU, Regie: Luchino Visconti, mit: Burt Lancaster, Claudia Cardinale, Alain Delon, Giuliano Gemma, Pierre Clémenti u.a.

1860, zur Zeit der Einigungsbestrebungen in Italien, arrangiert sich ein älterer Fürst oberflächlich mit den aufstrebenden bürgerlich-liberalen Kräften, indem er seinen Neffen mit der Tochter des opportunistischen Bürgermeisters verheiratet. Gleichzeitig aber verweigert er seine Mitarbeit am neuen Königreich Italien. Bei einem Ball begegnen sich schließlich alte und neue Gesellschaft zu einem grandiosen Totentanz.

„Mit dem Walzer aus IL GATTOPARDO ist sie in die Filmgeschichte eingegangen: Umhüllt von dem blütenweißen, heute legendären Ballkleid aus Tüll und Organza tanzt die blutjunge Claudia Cardinale mit dem alternden Fürsten von Salina als Angelica, fleischliche Repräsentantin der neuen bürgerlichen Klasse, die über die sterbenden, morbiden Körper der aristokratischen Damen triumphiert. In ihrer ungestümen Körperlichkeit wird sie von Visconti zu einem strahlenden Todesengel stilisiert.“ Marisa Buovolo, Die Welt v. 14.4.2008

Der mit der Goldenen Palme ausgezeichnete Film kam in der Bundesrepublik nur in einer um 20 Minuten gekürzten Fassung ins Kino. Wir zeigen die ungekürzte Originalfassung.

**Sa., 14.5. & Mo., 16.5.**

### ZWEI TAGE UND ZWEI NÄCHTE

**LA RAGAZZA DI BUBE**, Italien/Frankreich 1964, 111 Min., 35 mm, FSK: ab 16, DF, Regie: Luigi Comencini, mit: Claudia Cardinale, George Chakiris, Marc Michel u.a.

Im Juli 1944, kurz nach der Befreiung von den deutschen Besatzern, sucht der Resistenza-Kämpfer Bube im Val d'Elsa das Elternhaus seines von Faschisten gefangen genommenen und getöteten Kameraden auf und lernt dort dessen Stiefschwester Mara kennen, die der Anlass für weitere Besuche wird. Die beiden verlieben sich ineinander und Bube bittet den Vater um Maras Hand. Noch bevor das Paar Zukunftspläne entwickeln kann, tötet Bube den Sohn eines Polizisten und muss für mehrere Jahre ins Gefängnis.

Claudia Cardinale mit struppiger Kurzhaarfrisur berichtet rückblickend von den Ereignissen und verwandelt sich im Verlauf des Films von einer verspielt-naiven jungen Frau zur ersten, introvertierten Wartenden. George Chakiris, einer der Hauptdarsteller und Tänzer aus der WEST SIDE STORY, ist als ehemaliger Partisan in einer für ihn ungewöhnlichen Rolle zu sehen.

**Di., 17.5. & Do., 19.5.**



DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK

„Bei Fellini war Claudia Cardinale die ideale Frau, das Traumgespinst eines Regisseurs, der ‚das sichere Gefühl hat, dass dieses Mädchen die Lösung für alles bedeuten könnte‘. Und so, wie sie bei ihrem ersten Auftritt barfuß im weißen Schwesternkittel durch den Kurpark schwebt, hält man das auch durchaus für möglich.“ Michael Althen, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* v. 15.4.2008

Wir zeigen eine Kopie des *Istituto Luce – Cinecittà*, Rom.

**Do., 26.5. & Sa., 28.5.**

### DAS MÄDCHEN MIT DEM LEICHTEN GEPÄCK

**LA RAGAZZA CON LA VALIGIA**, Italien/Frankreich 1961, 121 Min., 35 mm, FSK: ab 16, ital. OmU, Regie: Valerio Zurlini, mit: Claudia Cardinale, Jacques Perrin, Gian Maria Volonté u.a.

„Marcello will die hübsche Aida nur loswerden – er hat seinen Spaß mit dem Mädchen aus der Hotelband gehabt, sie durfte kurz schnuppern an einem Leben in besseren Verhältnissen. Womit er nicht gerechnet hat, ist die schiere Energie, Lebenslust und Findigkeit der jungen Frau. Wieder daheim lässt er sich von seinem Bruder – der sich in Aidas fröhliche Art verliebt, verleugnen. Ein Film über Klassenantagonismen, dessen Grausamkeit in seiner Achtsamkeit liegt, in der Präzision, mit der hier die Minuten



ACHTEINHALB

und Stunden betrachtet, verzeichnet werden. Bei aller Anteilnahme ist Zurlinis Blick sezierend: Die Pracht des Hauses Fainardi wird genauso in detail studiert wie die ärmliche Schlafstätte Aidas. Eine kleine Geschichte eigentlich, die erzählt wird wie ein Epos aus den Vorzeiten unserer Zivilisation, und deren Protagonisten zu Archetypen eines vor lauter Boom-Herrlichkeit klebrigen Landes werden, dem



ZWEI TAGE UND ZWEI NÄCHTE

Regisseurs Guido Anselmi, der einen Film drehen möchte, aber nicht weiß, worüber; sich in ein Kurbad zurückzieht, wo er mit einem Kardinal Gespräche führt und verschiedenen Frauen begegnet. Er erinnert sich seiner verdrängten Komplexe und verlorenen Kindheitsträume, reflektiert über die Absurditäten seiner Branche, sein Verhältnis zur Kunst und zum weiblichen Geschlecht und schließlich grundsätzlich über den Sinn des Lebens.

die Gnade abhanden gekommen ist wie ein alter Schuh.“ Olaf Möller

Die deutsche Kinofassung wurde um 20 Minuten gekürzt. Wir zeigen die ungekürzte Originalfassung einer Kopie des *Istituto Luce – Cinecittà*, Rom.

**Fr., 27.5. & Di., 31.5.**

### DIE NACKTEN TATSACHEN

**DON'T MAKE WAVES**, USA 1967, 35 mm, FSK: ab 12, DF, Regie: Alexander Mackendrick, mit: Tony Curtis, Claudia Cardinale, Sharon Tate u.a.

Carlo Cofield kollidiert im südlichen Kalifornien mit der temperamentvollen Hobbymalerin Laura Califatti und lernt neben ihrem reichen Geliebten, der mit Swimmingpools sein Glück gemacht hat, die attraktive Kunstspringerin Malibu kennen, die ihrerseits mit einem Bodybuilder liiert ist. Eine Kette romantischer Verwicklungen nimmt ihren Lauf.

„Hier gibt es alles, was das Hedonistenherz erfreut: perfekte Wellen für den Surfer, willige wie selten bekleidete Schönheiten für den Lebemann – gibt es noch andere Menschen als diese? Mackendricks letzte Regiearbeit erzählt von nichts weniger als dem Untergang des Abendlandes an sich selbst: Alles bricht in DON'T MAKE WAVES zusammen, von den sozialen Konventionen bis hin zu Häusern, was bleibt, ist nicht der Rede wert. Die Witze sind dreckig und schal, der Sex wirkt wie aus zweiter Hand, der Charme von Claudia Cardinale und Sharon Tate überzeugt, das Grinsen von Tony Curtis erschreckt. Echt ist in diesem Versuch über die verlorenen Illusionen einer ganzen Generation nur die Nacktheit von China Lee, dem ersten Playmate ostasiatischer Herkunft, die mal kurz durchs Bild läuft. Große Kunst, gerade ob der so penetrant ausgestellten Nichtigkeit.“ Rui Hortênsio da Silva e Costa

**Mo., 30.5. & Mi., 1.6.**



## KINDERKINO



MUMINS AN DER RIVIERA

### ZOOMANIA

USA 2016, 109 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Byron Howard, Rich Moore

Trotz fehlendem Einverständnis ihrer Eltern wollte Hasenmädchen Judy Hobbs schon immer Polizistin werden. Sie lässt sich nicht von ihrem Entschluss abbringen und darf sogar nach erfolgreichem Abschluss der Polizeiakademie in der berühmten Stadt Zoomania ihren Dienst antreten. In Zoomania häufen sich Fälle vermisster Tiere, sodass Judy sogar mit dem Fuchs Nick zusammen arbeiten muss. Kann so ein unterschiedliches Paar überhaupt Erfolg haben?

**Fr., 29.4. bis So., 1.5. um 15 Uhr**

### DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Deutschland 2006, 94 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Gernot Roll, mit: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Piet Klocke u.a.

Der allseits gefürchtete Räuber Hotzenplotz entreißt der Großmutter die geliebte Kaffeemühle. Als die beiden pfiffigen Jungs Kasperl und Seppel zur Hilfe eilen, ist der Räuber Hotzenplotz aber bereits über alle Berge. So leicht lassen sich Kasperl und Seppel jedoch nicht unterkriegen...

**Fr., 13.5. bis Mo., 16.5. um 15 Uhr**

Ein Film des Regisseurs von:

**Die Legende von Paul und Paula**

### DIE REISE NACH SUNDEVIT

DDR 1965/66, 75 Min., 35 mm, FSK: ab 6, empfohlen ab 7, Regie: Heiner Carow, mit: Ralf Strohbach, Siegfried Höchst, Horst Drinda u.a.

Am idyllischen Ostseestrand lebt der kleine Tim Tammer. Der Sohn eines Leuchtturmwärters führt ein einsames Leben, bis eines Tages eine Gruppe junger Pioniere in den Dünen zu Besuch ist. Bei ihrer Abreise laden sie Tim ein, mitzukommen. Zuvor muss er jedoch noch einen Auftrag erledigen. Ob er seine neuen Freunde wohl noch erreichen wird?

**Fr., 20.5. bis So., 22.5. um 15 Uhr**

### MUMINS AN DER RIVIERA

Finnland 2014, 80 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Xavier Picard, Hanna Hemilä

Zusammen mit der kleinen Mü und dem Snorkfräulein begeben sich die Mumins auf eine abenteuerliche Reise übers Meer, nach bedrohlichen Stürmen und gefährlichen Wüstenlandschaften kommen sie letztlich an ihr Ziel, die Riviera. Hier lässt sich das Snorkfräulein von der Aufmerksamkeit eines Casanovas blenden und Mumin lernt, wie schmerzvoll Eifersucht sein kann.

**Do., 26.5. bis So., 29.5. um 15 Uhr**

## LITTLE BIG FILMS #3



DIE BAUMHAUSKÖNIGE

### 3. KINDERFILMTAGE, 6.5. BIS 8.5.

Wieder einmal hat das Little-Big-Films-Team keine Mühen gescheut, die besten Filme, die es finden konnte, zu einem spannenden Programm zusammenzuschnüren. Das Team hat die letzten Monate damit verbracht, Filme zu suchen und zu sichten. Das Ergebnis lässt sich zeigen: Eröffnet wird LBF #3 mit der spannenden Bayernpremiere von **KLEINE GANGSTER**, in dem Rik Boskamp seinen Namen – von einem Tag auf dem anderen – in Rikkie Boskamp ändert, sich als Mafiasohn ausgibt, um nicht mehr von seinen Mitschülern gemobbt zu werden. In **DIE BAUMHAUSKÖNIGE** ziehen die beiden Freunde Ziggy und Bass ein letztes Mal in das Abenteuercamp.

Der Animationsfilm **MOLLY MONSTER**, den das Festival als Preview präsentiert, erzählt von der abenteuerlichen Reise von Edison und seiner besten Freundin Molly zur Eierinsel. Hierzu hat das LBF-Team **Gerrit Schmidt-Foß, die Stimme von Edison**, eingeladen (Sa., 7.5. um 11 Uhr). Mit **Lea Warny** präsentieren die jungen Festivalmacher einen Gast aus dem preisgekrönten belgischen Film **ZUGVÖGEL** (Sa., 7.5. um 15 Uhr).

Michel Gondrys **MIKRO & SPRIT** ist ein Roadmovie der besonderen Art. Festivalliebling **Anton Petzold** reist auch wieder nach Nürnberg, um **RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN** vorzustellen (So., 8.5. um 11 Uhr). Mike, Amy und Marty kann man in der spanischen Animation **EINMAL MOND UND ZURÜCK** nur viel Glück bei ihrer turbulenten Reise wünschen! Und in der weiteren Preview **ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS** fiebern wir mit den zwei Geschwistern Linh und Tien mit ...

Mit großem Kino wartet LBF #3 wieder auf und das Team freut sich über Ihr Kommen!

Dank der starken Förder- und Kooperationspartner ist der **Eintritt für alle Besucher frei**. Little Big Films ist ein Projekt des Bundesverbands Jugend und Film e.V. im Rahmen von „Movies in Motion – mit Film bewegen“ und „Kultur macht stark. Bündnisse für die Bildung“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, JiG, KJR und NIHRFF. Mehr Informationen gibt es in unserem Festival-Flyer.

## VORSCHAU JUNI

**WERKSCHAU WES ANDERSON**

**Do., 2.6. bis Mi., 29.6.**

**ARABIC SOUND & FILM CLOUDS**

**ab Mo., 6.6.**

**DER DIPLOMAT – STÉPHANE HESSEL**

**Fr., 10.6.**

**TALKING ABOUT BORDERS: POLEN**

**Mi., 8.6., Mi., 15.6. & Fr., 24.6.**

**STUMMFILM DES MONATS: SALOME**

**So., 27.6.**

## STUMMFILM DES MONATS

### KARL VALENTIN, DER SONDERLING

Deutschland 1929, 92 Min., 35 mm, FSK: ab 6, Regie: Walter Jerven, mit: Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Ferdinand Martini, Truus van Aalton, Heinz Könecke u.a



Karl Valentins einziger abendfüllender Stummfilm, in dem er sich auch ohne seinen berühmten Sprachwitz als großer Komiker des Grotesken zeigt. Der Sonderling findet Arbeit als Geselle bei Schneidermeister Kuhn. Dessen Gattin Paula stellt „dem jungen hübschen Mann“ nach. Beide verlieren sich bei einem sonntäglichen Ausflug im Wald und gehen abends ins Kino. Der Meister fühlt sich gehöhrt. Da Paula weiß, dass Valentin Briefmarken sammelt und von der „Schwarzen Einser“ träumt, kauft sie ihm für 100 Mark die seltene bayerische Marke und klebt sie ihm heimlich ins Album. Dort wird sie von der Polizei entdeckt, die in der Schneiderei erscheint, weil einem Kunden ein Hundertmarkschein aus einer Weste gestohlen wurde. Valentin wird irrtümlich als Dieb verhaftet. Das stört sein seelisches Gleichgewicht empfindlich – auch als man ihn wieder entlässt und sich für das Missverständnis entschuldigt. „Wegen der Schand“ versucht der verzweifelte Geselle auf verschiedene Weise aus dem Leben zu scheiden. Aber alle Mittel, als da sind Gas, Gift, Strick und Wasser, versagen in tückischer Weise, und als er mit der Frau Meisterin eine ihrer berühmten Motorrad-Partien machen soll, wendet Valentin sich entschlossen ab und dem Leben wieder zu.

**Musikbegleitung: Hildegard Pohl (Flügel), Yogo Pausch (Perkussion)**  
**So., 29.5. um 20 Uhr**

## ULRIKE OTTINGER

### CHAMISSOS SCHATTEN

Deutschland 2016, 720 Min., DCP, FSK: o.A., dt./engl./russ. OmU, Regie: Ulrike Ottinger

Mit ihrem neuen Film begibt sich die Filmemacherin Ulrike Ottinger (u.a. DIE KOREANISCHE HOCHZEITSTRUHE, 2008, UNTER SCHNEE, 2011) abermals auf eine Reise zu entlegenen und weitgehend unbekannten Regionen unserer Welt. Angeregt von den historischen Reiseberichten berühmter Reisender des 18. und 19. Jahrhunderts wie Georg Wilhelm Steller, Adelbert von Chamisso oder Alexander von Humboldt macht sie sich auf den Weg, den Ideen und Reiserouten ihrer „Vorfahrer“ zu folgen und das auf ihrer Reise Erlebte in einer Kombination aus Ethnographischem und Künstlerischem, Vergangenem und Gegenwärtigem umzusetzen: Wasser, Fische, Seeotter, Steine, Vulkane, Tundra, Häuser, Dörfer, Fotografien, Objekte, Landkarten. Menschen, die sie trifft, sprechen über ihr Leben, über Vergangenheit und Gegenwart. Sie zeigt sie bei der Arbeit, beim Singen, und immer wieder beim Fischen. Zeit meint hier nicht die Länge des Films, sondern die Gleichzeitigkeit der Jahrhunderte, die Zeit, die man im Kino dazugewinnt.



**CHAMISSOS SCHATTEN, KAPITEL 2 // Teil 1:**

**TSCHUKOTKA UND DIE WRANGELINSEL (192 Min.): Fr., 29.4.**

**CHAMISSOS SCHATTEN, KAPITEL 2 // Teil 2:**

**TSCHUKOTKA UND DIE WRANGELINSEL (153 Min.): So., 1.5.**

**CHAMISSOS SCHATTEN, KAPITEL 3:**

**KAMTSCHATKA UND DIE BERINGINSEL (174 Min.): Di., 3.5.**

## DIE BLAUE NACHT IM FILMHAUS

### Filmhauskino

#### LANGE NACHT DER KURZEN WAHRHEITEN – AUSGEWÄHLTE INTERNATIONALE KURZFILME

Film ist das ideale Medium, Wahrheiten zu entdecken, zu verschleiern, aufs Korn zu nehmen, ernst zu nehmen und bewusst zu machen. Der Kurzfilm bietet zudem die Möglichkeit, viele Varianten in kurzer Zeit zu erleben. Eine Auswahl aus aktuellen und historischen internationalen Kurzfilmen, darunter auch Filme, die in Nürnberg entstanden sind, werden in stündlich wechselnden Programmen vorgestellt.

### KommKino

#### WAHRHEIT ODER PFLICHT – MISCHUNG UNFREIWILLIG KOMISCHER LEHRFILME

KommKino e.V. zeigt eine Mischung unfreiwillig komischer Lehrfilme der 50er bis 90er Jahre. Im Fokus stehen die Schwierigkeiten des Gefühls-, Sexual- und Soziallebens. Die richtigen Fragen bringen dabei lustige Geschichten und verblüffende Wahrheiten ans Tageslicht.

### Vorsaal

#### FILMEMACHER – MEISTER DER LÜGE UND HÜTER DER WAHRHEIT

Der Film ist das Medium der Illusion und Täuschung, manchmal gar der Meister der Lüge. Er gilt aber auch als unbestechlicher Zeuge der Wirklichkeit, als Hüter der Wahrheit. Auf welcher Seite nun die Besucher\_innen stehen, entscheidet sich erst während der Live-Dreharbeiten des Filmbüro Franken am professionellen Filmset. Zum Zuschauen und Mitmachen!

**Sa., 7.5., ab 19 Uhr bis 24 Uhr**



## ERSTAUFFÜHRUNGEN



### NO LAND'S SONG

Deutschland 2016, 90 Min., DCP, FSK: k.A., OmU (Engl./Farsi), Regie: Britta Wauer

Seit der Islamischen Revolution von 1979 ist es Frauen im Iran verboten, öffentlich Solo zu singen. Die junge Komponistin Sara Najafi widersetzt sich der Zensur und den Tabus und ist fest entschlossen, in ihrer Heimatstadt Teheran ein offizielles Konzert zu organisieren. Zur Unterstützung laden Sara und die iranischen Sängerinnen Parvin Namazi und Sayeh Sodeyfi drei Sängerinnen aus Paris ein: Elise Caron, Jeanne Cherhal und Emel Mathlouthi. Sie sollen vor Ort an dem Musikprojekt mitarbeiten und dadurch eine musikalische Verbindung zwischen Frankreich und dem Iran wiederbeleben.

NO LAND'S SONG ist ein leidenschaftlicher Film, kraftvoll, mitreißend, wütend, witzig, deprimierend, aberwitzig und zuversichtlich. „Schon mit seinem ersten Film FOOTBALL UNDER COVER hat Regisseur Ayat Najafi den Mut iranischer Frauen porträtiert, die sich die Restriktionen der Gesetze und Traditionen nicht mehr gefallen lassen. Nun folgt er



### HAPPY HOUR

Deutschland 2015, 95 Min., DCP, FSK: k.A., Regie: Franz Müller, mit: Simon Licht, Mehdi Nebbou, Alexander Hörbe u.a.

HC wurde von seiner Frau verlassen. Er ist am Boden zerstört, Mitte 40 und hat nichts außer ein paar Pfunde zu viel. Zur Seite stehen ihm seine beiden Jugendfreunde Wolfgang und Nic. Wolfgang hat die Lösung: HC muss für sich gerade stehen und lernen, NEIN zu sagen! Er schlägt vor, gemeinsam in den Kurzurlaub zu fahren, in sein Cottage nach Irland mit tausend Hausregeln und Bio-Energie-Anlage. In Irland ist das Leben noch frei: Kühe, Guinness, Regen, Whiskey, Frauen und noch mehr Guinness. Hier kann man die gemeinsame Jugend wiederaufleben lassen. Doch die Fassade bröckelt.

HAPPY HOUR ist ein wahrer Glücksfall unter den Buddy-Movies: beglückend, schmerzend und urkomisch. Regisseur und



### PETTING ZOO

USA/Deutschland/Griechenland 2015, 93 Min., DCP, FSK: k.A., engl. OmU, R.: Micah Magee, mit: Devon Keller, Austin Reed u.a.

Layla ist 17 als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Sie entscheidet sich für eine Abtreibung, ihre Eltern sind aber strikt dagegen. Man lebt schließlich im gottesfürchtigen Bundesstaat Texas. Layla fügt sich ihrem Schicksal und behält das Baby. Sie zieht zu ihrer Großmutter, hält sich mit einem Job in einem Call Center über Wasser und lernt für die Abschlussprüfungen. Als sie Aaron kennenlernen scheint sich alles zum Guten zu wenden ...

### CHEVALIER

Griechenland 2015, 99 Min., DCP, FSK: k.A., griech. OmU, Regie: Athina Rachel Tsangari, mit: Yorgos Kendros, Makis Papadimitriou, Yorgos Pirpassopoulos u.a.

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön. Für sechs Griechen gerät der Trip auf einer Luxusjacht jedoch zur existenziellen Bewährungsprobe. Die gut situierten Herrschaften plagt nach dem gemeinsamen Tauchurlaub die Langeweile, so ersinnt man in geselliger Runde ein Spiel mit dem Namen „In allem der Beste!“. Dabei dürfen sich alle Teilnehmer je eine groteske Prüfung ausdenken. Jeder bewertet jeden. Wer am Ende der Reise in Athen die meisten Punkte verbucht,



seiner Schwester, die stellvertretend für die neue Generation moderner junger Frauen steht, die das Alte hinterfragen und den Mut

bekommt jenen titelgebenden „Chevalier“, den Ring für den Sieger.

Auf begrenztem Raum ohne Fluchtmöglichkeit entfaltet sich die Gruppendynamik bekanntlich besonders erbarmungslos. Bald bröckeln die Fassaden, Intrigen werden gesponnen und es trennt der Macho-Weizen sich vom Softie-Spreu. Doch mancher, der als eitler Tiger springt, landet als kümmerlicher Bettvorleger. Die alte Grönemeyer-Frage geht auch als köstliche griechische Tragödie: Wann ist ein Mann ein Mann?

**Do., 28.4. bis Mi., 4.5.**

### RABBI WOLFF

Deutschland 2016, 90 Min., DCP, FSK: k.A., Regie: Britta Wauer

William Wolff ist Ende 80 und der wohl ungewöhnlichste Rabbiner der Welt. Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London. Einmal die Woche fliegt er nach Hamburg und pendelt zu seinen jüdischen Gemeinden nach Schwerin und Rostock.

Mit seiner unkonventionellen Art und seinem herzhaften Lachen begeisterte der Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern

die Zuschauer bereits in IM HIMMEL, UNTER DER ERDE (2011), einem Dokumentarfilm über den Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee. Britta Wauers neuer Film zeigt nun den turbulenten Alltag von Willy Wolff und beleuchtet seine bewegte Vergangenheit. RABBI WOLFF ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

**Do., 5.5. bis Mi., 18.5.**



Drehbuchautor Franz Müller (WORST CASE SCENARIO, 2014) beweist erneut sein Gespür fürs tief Menschliche. Er zeigt uns

Männer am Tiefpunkt, die ihre Kauzigkeiten kultiviert haben.

**Do., 12.5. bis Mi., 25.5.**

### PARCHIM INTERNATIONAL

Deutschland 2015, 90 Min., DCP, FSK: k.A., Regie: Stefan Eberlein

2007 kauft der chinesische Investor Jonathan Pang einen alten Militärflughafen in Mecklenburg-Vorpommern. In einer kleinen Stadt namens Parchim will er eine internationale Drehscheibe für Flugfrachtverkehr zwischen China, Europa und Afrika schaffen. Aber passt seine Idee auch in die norddeutsche Provinz? Die Arbeitslosenquote ist hoch, der Flughafen liegt seit 17 Jahren brach. Während Jonathan Pangs deutscher Berater sich weiter und weiter in den Sumpf

Für ihren Film PETTING ZOO ist die in Berlin lebende Regisseurin Micah Magee nach Texas zurückgekehrt und in das rechtskonservative Milieu eingetaucht, das Jugendlichen nicht zutraut, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen.

Entstanden ist dabei ein starkes und sensibles Porträt über eine junge Frau, beeindruckend und mit einer eigenwilligen Mischung aus Geradlinigkeit, Sturheit und dem naiven Glauben, dass die Dinge sich schon gut entwickeln werden.

**Do., 26.5. bis Mi., 8.6.**



## CINÉMA FRANÇAIS

### DAS BRANDNEUE TESTAMENT

LE TOUT NOUVEAU TESTAMENT, Belgien/Frankreich/Luxemburg 2015, 115 Min., DCP, FSK: ab 12, franz. OmU, Regie: Jaco Van Dormael mit: Pili Groyne, Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve u.a.

Erfreulich inkorrekt in jeder Beziehung erzählt Jaco Van Dormael von einer eher untypischen Kleinfamilie. Sie besteht aus Gottvater, Gottmutter und Gotttochter Éa, die zehn Jahre alt ist und ihrem herrschsüchtigen, prolligen Daddy mal so richtig eins auswischen will. Sie will nicht mehr mitansehen, wie er die Menschheit mit Kriegen und Katastrophen quält. Deshalb haut sie von Zuhause ab, sammelt eigene Apostelinnen und Apostel um sich und beginnt damit, ein neues Neues Testament zu schreiben.

„Seit Monty Pythons Messias-Farce DAS LEBEN DES BRIAN gab es keine so witzige Satire über Religionen mehr – und wohl noch



nie einen so bitterkomischen göttlichen Vater ... Ein respektloser, befreiender Film.“ *Der Spiegel*, 49/2015

**Mo., 9.5. bis Mi., 11.5. um 19 Uhr**

## CINE ESPAÑOL



### FREUNDE FÜRS LEBEN

TRUMAN, Spanien 2015, 108 Min., DCP, FSK: ab 0, span. OmU, Regie: Cesc Gay, mit: Javier Cámara, Ricardo Darín, Dolores Fonzi u.a.

Die zwei besten Freunde Julián und Tomás kennen sich seit ihrer Kindheit und treffen sich nach Jahren in Madrid wieder. Schauspieler Julián lebt dort mit seinem Hund Truman, er ist von seiner Frau getrennt und sein Sohn studiert in Amsterdam, während Informatiker Tomás Job, Frau und Kinder in Kanada hat. Als sie sich wiedersehen, scheint es beiden so, als hätten sie sich niemals aus den Augen verloren. Julián und Tomás verbringen ein paar unvergessliche

Tage miteinander, lachen, schwelgen in Erinnerungen und weinen, denn ihrem Wiedersehen wird ein Abschied für immer folgen ...

„Dem von zwei großartigen Darstellern getragenen Drama gelingt eine brillante Gratwanderung zwischen Trauer und Humor, Tod und ungebremster Lebensfreude. Die Inszenierung verbindet Situationskomik und Alltagsgeschichten mit existenzieller Tiefe, ohne je in Stereotype oder sentimentale Klischees abzugleiten.“ Wolfgang Hamdorf, *film-dienst* 4/2016

**Mo., 23.5. bis Di., 24.5. um 19.15 Uhr**

## AFRIKANISCHE KINOWELTEN



### DIE SIRENE VON FASO FANI

LA SIRÈNE DE FASO FANI, Frankreich/Burkina Faso/Katar/Deutschland 2015, 89 Min., DCP, FSK: k.A., OmU (Französisch, Mooré), Regie: Michel K. Zongo

„In Koudougou, der drittgrößten Stadt von Burkina Faso, rotet eine Textilfabrik vor sich hin. Faso Fani wurde 2001 geschlossen. In den Archiven der Weltbank und des IWF ein wahrscheinlich längst verjährter Kollateralschaden auf einem westafrikanischen Nebenschauplatz. Michel Zongo, der in Koudougou aufgewachsen ist, nimmt am Zaun dieser legendären Fabrik Anlauf, die Bilanz noch einmal aufzurollen: Er besucht ehemalige Arbeiter und Verwandte. Zongos Onkel etwa, der als Arbeiter einen der ersten Kühlschränke besaß, ein bewundertes Kultobjekt der Moderne dank Faso Fani. Zongo gräbt in

Radio- und TV-Archiven die stolze Geschichte der Fabrik aus, in der so viel mehr als Stoffe produziert wurde. Doch als Sohn seiner Stadt hat Zongo nicht den Niedergang im Fokus, sondern entdeckt in den Höfen der Stadt Frauen, die wieder weben – und Männer, die unter Bäumen reden. Der Film ist eine Hommage an einen spezifisch afrikanischen Widerstand gegen den Wahnsinn der Globalisierung. Ein bildstarkes Dokument der Revolte tatkräftiger Frauen und wortgewandter Männer, die aus Not und Überzeugung, mit Raffinesse und Charme an einer sehr gegenwartsbezogenen Fortschritts-Ideologie ohne IWF arbeiten.“ Dorothee Wenner, *Berlinale Forum* 2015

**Einführung: Irit Holzheimer, Matthias Fetzer**

**Mi., 18.5. um 19.15 Uhr**

## 7. KURDISCHE KULTURTAGE

Wie jedes Jahr wollen auch die 7. Kurdischen Kulturtage (Mi., 4.5. bis Sa., 7.5.) mit ihrem reichhaltigen Programm den Besucher\_innen die kurdische Kultur näherbringen. Der zweite Tag beginnt im Künstlerhaus mit einem Vortrag über historisch wichtige kurdische Frauen, der von CENÎ – Kurdisches Frauenbüro für Frieden gehalten wird. Im Anschluss daran folgt der Film HALBMOND von Bahman Ghobadi (IRN/A/F 2006, 113 Min., DVD, OmU),

der eine Reise über zwei Landesgrenzen, aber auch eine Reise über die Grenzen des Möglichen hinaus zeigt. Weitere Informationen zum Programm: [www.kurdische-kulturtage.eu](http://www.kurdische-kulturtage.eu)

Do., 5.5. ab 18 Uhr: Vortrag im Künstlerhaus (2. OG Kopfbau), ab 19 Uhr Filmvorführung im Filmhaus (bitte beachten: Eintritt zum Film nur mit einer Eintrittskarte der Kurdischen Kulturtage: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €).